

Psychiatrischer Fachvortrag bei Vitos Rheingau: „Angehörigenarbeit in der Psychiatrie“

Eltville, 16. Oktober 2018 – In der psychiatrischen Vortragsreihe von Vitos Rheingau geht es am 31. Oktober um Angehörigenarbeit. Der Referent, Manfred Desch, ist Erster Vorsitzender des Landesverbandes Hessen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Angehörige eines Familienmitglieds mit schwerer Depression oder schizophrener Psychose leiden immer im Familien-System mit. Sie müssen das veränderte Verhalten des Betroffenen aushalten und ertragen und haben wenig Mitsprache-, Gestaltungs- oder Entscheidungs-Spielraum. Das Zusammenleben ist oft bestimmt durch Verunsicherung, Zukunftsängste, Hoffnung, Trauer und Fatalismus.

Die organisierten lokalen Angehörigen-Verbände leiden häufig unter einer geringen Mitgliederzahl, für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit finden sich zu wenige Freiwillige. Dennoch zeichnen sich Verbesserungen ab, bekommen die Angehörigenverbände zunehmend Gehör, werden Veränderungen spürbar.

Zeit und Ort: Mittwoch, 31.10.2018, 14 - 16 Uhr, Vitos Rheingau, Festsaal, Kloster-Eberbach-Straße 4, 65346 Eltville/Eichberg

Die jährliche Fortbildungsreihe wird konzipiert von den Leiterinnen der Klinik Eichberg und der begleitenden psychiatrischen Dienste, dem gemeindepsychiatrischen Unternehmensbereich bei Vitos Rheingau. Die Vorträge wenden sich an die im Unternehmen vertretenen medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Berufsgruppen, aber ausdrücklich auch an die interessierte Öffentlichkeit, Angehörige oder auch Berufsbetreuer. Ziel ist neben der Information über aktuelle Entwicklungen des psychiatrischen Fachgebiets auch, das allgemeine Wissen über Psychiatrie zu erweitern und eventuell vorhandene Ängste zu mindern oder zu nehmen.